

THOMSON

DE GEBRAUCHSANWEISUNG

Geschirrspüler



THOMSON

Liebe Kundin, lieber Kunde,

Sie haben einen Geschirrspüler von THOMSON erworben, und wir danken Ihnen dafür.

Wir haben in dieses Gerät unsere ganze Leidenschaft und unser Know-how einfließen lassen, damit es Ihre Bedürfnisse bestmöglich erfüllt. Es ist innovativ und leistungsfähig und wir haben es so konzipiert, dass seine Benutzung immer einfach bleibt.

In der THOMSON Produktpalette finden Sie außerdem eine breite Auswahl an Backöfen, Mikrowellenherden, Kochfeldern, Dunstabzugshauben, Waschmaschinen, Wäschetrocknern, Kühlschränken, Gefrierschränken und Tiefkühltruhen, die Sie mit Ihrem neuen THOMSON Geschirrspüler abstimmen können.

Da wir unsere Produkte ständig verbessern möchten, behalten wir uns das Recht vor, ihre technischen, funktionellen und ästhetischen Merkmale zu verändern, damit sie mit der technischen Weiterentwicklung Schritt halten.



Wichtig :

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes diese Einbau- und Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, damit Sie sich rasch mit seinem Betrieb vertraut machen können.

1/ HINWEISE FÜR DEN BENUTZER	
• Sicherheitsanweisungen _____	4
• Umweltschutz _____	5
• Wirtschaftliches und umweltbewusstes Waschen _____	5
2/ GERÄTEBESCHREIBUNG	
• Allgemeines _____	6
• Bedienfeld _____	7
3/ INFORMATIONEN	
• Wasserhärte _____	8
4/ VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH	
• Bestimmung der Wasserhärte und Auswahl des Spülmittels _____	9
• Wasserhärte _____	9
5/ SPÜLMITTEL UND EINSTELLUNG DES WASSERENTHÄRTERS	
• Herkömmliche Spülmittel _____	10
• Multifunktionsprodukte _____	11
6/ EINFÜLLEN VON REGENERIERSALZ _____	12
7/ EINFÜLLEN VON KLARSPÜLER _____	13
8/ AUSSTATTUNG DES GESCHIRRSPÜLERS	
• Unterkorb _____	14
• Oberkorb _____	15
• Besteckkorb _____	16
9/ SICHERHEITSVORRICHTUNGEN _____	17
10/ PROGRAMMTABELLE _____	18
11/ EINSTELLEN DER SPÜLPROGRAMME _____	20
12/ REINIGUNG	
• Reinigen der Siebe _____	21
13/ BEI BETRIEBSSTÖRUNGEN _____	23
14/ KUNDENDIENST _____	28
15/ HINWEISE FÜR PRÜFSTELLEN _____	29



Wichtig :

Verwahren Sie die Bedienungsanleitung in der Nähe Ihres Geschirrspülers. Sollte das Gerät verkauft oder an eine andere Person abgetreten werden, stellen Sie sicher, dass Sie auch das Benutzerhandbuch weitergeben. Bitte nehmen Sie die folgenden Tipps zur Kenntnis, bevor Sie Ihren Geschirrspüler installieren und verwenden. Die Tipps dienen Ihrer Sicherheit und der Sicherheit anderer.

• SICHERHEITSANWEISUNGEN

• Installation

- Bei der Lieferung des Geschirrspülers packen Sie ihn sofort aus oder lassen Sie ihn auspacken. Prüfen Sie, ob der Geschirrspüler keine Transportschäden aufweist. Eventuelle Vorbehalte müssen schriftlich auf dem Lieferschein vermerkt werden. Heben Sie ein Exemplar des Lieferscheines auf.
- Schließen Sie einen beschädigten Geschirrspüler auf keinen Fall an. Ist das Gerät beschädigt, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Vor dem Anschließen lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung komplett durch.
- Während der Installation darf der Geschirrspüler nicht an das Stromnetz angeschlossen werden.
- Elektrische Anschlußbedingungen und Angaben auf dem Typenschild des Geschirrspülers müssen übereinstimmen.
- Nach dem Installieren des Geschirrspülers muss die Stromsteckdose leicht zugänglich sein.
- Nehmen Sie am Gerät keinerlei Änderungen oder Eingriffe vor, es können erhebliche Schäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.
- Ist eine Anpassung der Strom- oder Wasserversorgung notwendig, sollten Sie die Arbeiten einem qualifizierten Elektriker und einem qualifizierten Klempner anvertrauen.
- Der Geschirrspüler ist für den normalen Hausgebrauch bestimmt. Er darf nicht für gewerbliche oder industrielle Zwecke oder einen anderen Zweck als den vorgesehenen verwendet werden.
- Die Wände des Geschirrspülers dürfen auf keinen Fall durchbohrt werden.

• Sicherheit Ihrer Kinder

- Dieses Gerät darf nur von Erwachsenen verwendet werden. Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Geschirrspüler zu spielen oder ihn zu bedienen.
- Kleinkinder müssen von dem Gerät während seines Betriebs fern gehalten werden.
- Waschmittel enthalten reizende und scheuernde Substanzen. Diese Produkte können für die Augen, den Mund, den Rachen ätzend wirken. Beim Verschlucken können sie extrem gefährlich sein. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut und den Augen. Stellen Sie sicher, dass das Waschmittelfach nach dem Waschzyklus leer ist.
- Verwahren Sie Waschmittel für Kinder unerreichbar und geben Sie Waschmittel erst beim Starten des Waschprogramms in den Geschirrspüler.
- Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser. Halten Sie Kinder vom Geschirrspüler fern, wenn seine Tür offen ist.
- Erlauben Sie es Ihren Kindern nicht, auf der offenen Tür des Geschirrspülers zu spielen oder sich auf sie zu setzen.
- Nach dem Auspacken des Geschirrspülers muss das Verpackungsmaterial für Kinder unerreichbar weggeräumt werden.
- Sorgen Sie dafür, dass Kinder Verpackungsmaterial nicht erreichen können (zum Beispiel: Plastiktüten, Polystyrol usw.), dieses Material birgt Gefahren für Kinder. Erstickungsgefahr.

• Gebrauch

- Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspüler geeignete Reinigungsmittel (Spezialsalz, Waschmittel und Klarspüler).
- Vermeiden Sie das Öffnen der Tür des Geschirrspülers während seines Betriebs, vor allem während der Heizphasen, denn es tritt dabei heißer Dampf oder heißes Wasser aus (Spritzer). Der Geschirrspüler ist mit einem Sicherheitssystem versehen, das beim Öffnen der Tür sofort die Funktion des Geschirrspülers blockiert.

- Verwenden Sie in dem Geschirrspüler auf keinen Fall chemische Lösemittel, das kann zu Explosionsgefahr führen.
- Schließen Sie die Tür des Geräts immer nach dem Einräumen oder Ausräumen des Geschirrs.
- Stützen oder setzen Sie sich nicht auf die offene Tür des Geschirrspülers.
- Nach dem Waschprogramm müssen Sie das Netzkabel aus der Stromsteckdose ziehen und den Wasserhahn zudrehen.
- Vor einem technischen Eingriff muss der Geschirrspüler von Strom und Wasser getrennt werden.
- Vermeiden Sie es, den Geschirrspüler in unmittelbarer Nähe eines Koch- oder Heizgeräts zu installieren, um Schäden durch Hitzeeinflüsse zu vermeiden.
- Spülen Sie nur solche Artikel im Geschirrspüler, die ausdrücklich als spülmaschinenfest ausgezeichnet sind.
- Wenn Sie vor dem Ende des Waschprogramms Geschirr aus dem Geschirrspüler nehmen, müssen Sie es gut unter fließendem Wasser abspülen, um eventuelle Reste des Waschmittels zu entfernen.
- Bei Pannen nicht versuchen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen, die von nicht qualifiziertem Personal durchgeführt werden, können ungewollte Schäden am Gerät hervorrufen.

• **UMWELTSCHUTZ**

Die Verpackungsmaterialien dieses Geräts sind recyclebar. Entsorgen Sie diese in den von den Gemeinden eigens zur Verfügung gestellten Containern und tragen Sie auf diese Weise zum Recycling und zum Umweltschutz bei.

Ihr Gerät enthält zahlreiche recyclingfähige Materialien. Es wurde deshalb mit diesem Zeichen versehen, um Sie darauf hinzuweisen, dass diese Geräte nach ihrem Gebrauch nicht mit dem übrigen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Das von Ihrem Hersteller in die Wege geleitete Recycling kann somit in Übereinstimmung mit der europäischen Richtlinie 2002/96/CE über Elektro- und Elektronik-Altgeräte unter optimalen Bedingungen erfolgen. Ihre Gemeindebehörden oder Ihr Händler informieren Sie gerne über die zu Ihrem Wohnort am nächsten liegenden Sammelstellen.

Wir danken Ihnen für Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

• **WIRTSCHAFTLICHES UND UMWELTBEWUSSTES SPÜLEN**

- Entfernen Sie Nahrungsmittelreste (Knochen, Kerne usw.) aus Ihrem Geschirrspüler.
- Waschen Sie das Geschirr nicht mit der Hand vor (unnützer Wasserverbrauch).
- Nutzen Sie die Leistungen Ihres Geschirrspülers voll aus. Das Waschen wird dabei wirtschaftlicher und umweltbewusster.
- Wählen Sie immer das für den Geschirrtyp passende Waschprogramm in Abhängigkeit von der Schmutzmenge aus.
- Vermeiden Sie das Überdosieren von Waschmittel, Regenerierungssalz und Klarspüler. Halten Sie sich an die schriftlichen Anweisungen dieses Handbuchs (Seiten 9-10-11) sowie an die Angaben auf den Produktverpackungen.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserenthärter richtig eingestellt ist (siehe Seiten 10-11).

• ALLGEMEINES

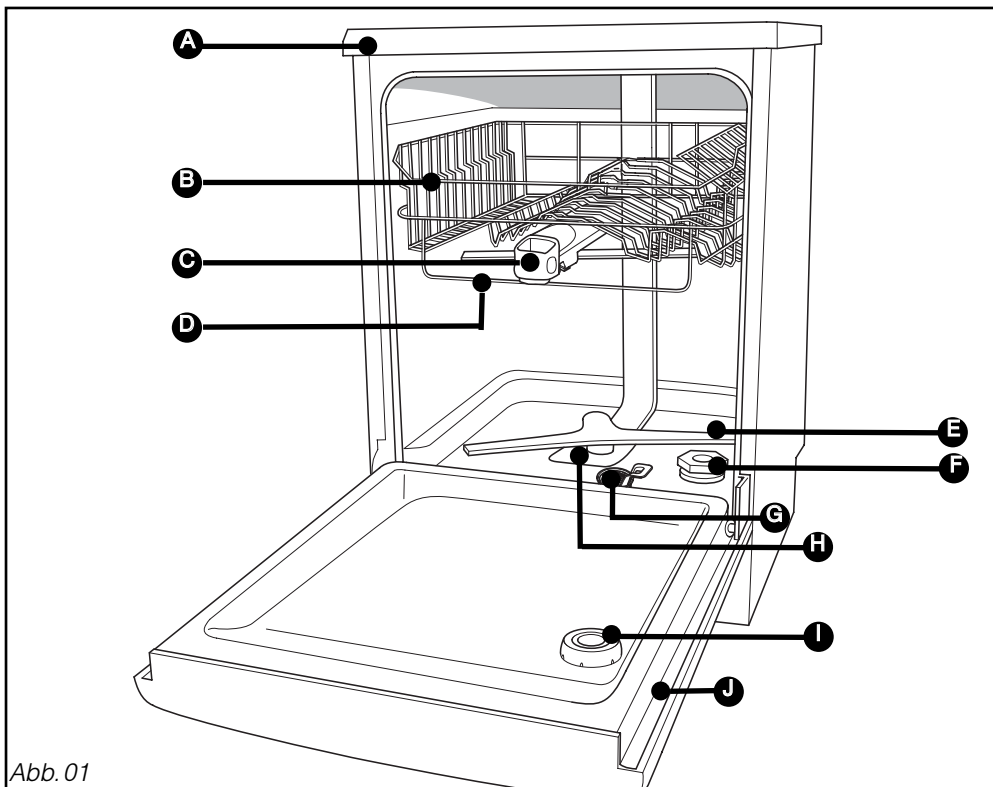


Abb. 01

- | | |
|--|--|
| A Abnehmbare Deckplatte
(modellabhängig) | F Fach für Regeneriersalz |
| B Oberer Korb | G Schmutzfilter |
| C Klarspülerverteiler | H Hauptfilter |
| D Blockierschutzdraht | I Klarspülerverteiler |
| E Unterer Sprüharm | J Typenschild (Ref. Kundendienst) |

Tipp :

Diese Bedienungsanleitung gilt für mehrere Geschirrspülermodelle. Leichte Unterschiede im Detail und in der Ausstattung können daher zwischen der hier präsentierten Beschreibung und Ihrem Geschirrspüler bestehen.

**Wichtig:**

Um ein optimales Spül- und Trocknungsergebnis ohne Spuren zu erzielen, müssen Sie das Wasserenthärtungssystem Ihrer Spülmaschine, das mit Regeneriersalz arbeitet, richtig einstellen.

- **WASSERHÄRTE**

- **Kalk:** Kalk senkt die Wirksamkeit des Reinigungsmittels, lagert sich in der Spülmaschine ab und hinterlässt weiße Spuren auf dem Geschirr.

Je kalkhaltiger, desto „härter“ das Wasser.

Verwenden Sie geeignete Produkte je nach Wasserhärte in Ihrer Gemeinde.

Für tadellose Spülergebnisse wird die Verwendung folgender Mittel empfohlen:

- ① **Waschmittel** für einwandfreie Reinigung des Geschirrs (Pulver, flüssig oder Standardtabs).
- ② **Regeneriersalz** für eine wirksame Wasserenthärtung in Ihrer Spülmaschine.
- ③ **Klarspüler** für besseres Trocknungsergebnis und zur Entfernung von Wassertropfenspuren.

**Wichtig:**

Verwenden Sie niemals Handspülmittel.

Für höheren Gebrauchskomfort und bei einer Wasserhärte < 14 °dH können die Multifunktionsprodukte

den Gebrauch von Klarspüler oder Salz überflüssig machen.

- **“2 in 1”-Tabs** enthalten

Reinigungsmittel, Klarspüler oder eine Substanz, die als Salz dient.

- **“3 in 1”-Tabs** enthalten

Reinigungsmittel und Klarspüler und eine Substanz, die als Salz dient.

- **“4 in 1”-Tabs** enthalten zusätzlich Additive, die der Abnutzung von minderwertigem Glas oder der Korrosionsgefahr des Edelfstahls vorbeugen.

**Wichtig:**

Befolgen Sie die Anweisungen der Gebrauchsanleitung und die Empfehlungen auf der Verpackung der Multifunktions-Reinigungsmittel.

**Tipp:**

Im Zweifelsfall wenden Sie sich an den Hersteller des Spülmittels, wenn das Geschirr am Ende des Programms sehr nass ist oder wenn Kalkablagerungen auftreten.

• MESSEN SIE DIE WASSERHÄRTE UND WÄHLEN SIE DAS GEEIGNETE SPÜLMITTEL:

Vor dem ersten Gebrauch messen Sie zunächst den Kalkgehalt Ihres Wassers ganz einfach mit einem Teststreifen (im Lieferumfang enthalten) oder fragen Sie beim örtlichen Wasserwerk nach dem Wasserhärtegrad.

- Lassen Sie einige Sekunden lang Wasser aus dem Wasserhahn fließen.
- Füllen Sie etwas Wasser in ein Glas ab.
- Nehmen Sie den Teststreifen heraus und tauchen ihn 3 Sekunden lang in das Wasser ein.
- Warten Sie 1 Minute ab und schütteln Sie verbleibende Wassertropfen ab. Die Farbe des Teststreifens zeigt den Wasserhärtegrad an.



• WASSERHÄRTE

Teststreifen							
Härte (° dH)	0 - 5,6 °dH	5,6 - 14 °dH	5,6 - 22,4 °dH	22,4 - 30,8 °dH	30,8 - 39,2 °dH	> 39,2	> 39,2
Härte (° F)	0-10°F	10-18°F	18-25°F	25-40°F	40-55°F	55-70°F	> 70°F
Wasser	weich	mittel	mittel	hart	hart	hart	hart
Wasserenthärter und Salz	nach Ermessen	unentbehrlich bei herkömmlichen Spülmitteln	Unentbehrlich mit herkömmlichen Spülmitteln	Unentbehrlich	Unentbehrlich	Unentbehrlich	Unentbehrlich

Gebrauch mit herkömmlichem Spülmittel oder Multifunktions-Spülmittel möglich ①	Gebrauch nur mit herkömmlichen Spülmitteln ①
①	
oder ② Multifunktion ②	

① Herkömmliche Spülmittel:

P: Pulver oder F: Flüssig + S: Regeneriersalz + K: Klarspüler

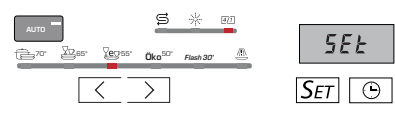
② Multifunktions-Spülmittel: "Multifunktionstabs"

• HERKÖMMLICHE SPÜLMITTEL

- *Ihr Gerät muss speziell für den Gebrauch herkömmlicher Spülmittel eingestellt werden.*

• **So stellen Sie den Enthärter auf der Bedienleiste ein:**

- Zur Einstellung gelangt man durch langen Druck auf „SET“, bis ein langer Signalton ertönt.
- Auf der Anzeige zeigt SET an, dass die Funktion Einstellen aktiviert ist.
- Zur Änderung der Einstellung je nach Wasserhärte kurz auf eine der beiden Tasten < > drücken; das Display zeigt die Einstellung H0, H1, H2 usw. an.
- Erfolgt kein Druck auf „SET“ wird die Einstellung nach 10 Sekunden automatisch bestätigt.



Teststreifen	□□□□□	■□□□□	■□□□□	■□□□□	■□□□□	■□□□□	■□□□□
Härte	0-10°F	10-18°F	18-25°F	25-40°F	40-55°F	55-70°F	> 70°F
Herkömmliche Produkte	H0	H1	H2	H3	H4	H5	H6

Werkseitige Voreinstellung: H4



Wichtig:

Es ist sehr wichtig, dass der Wasserenthärter richtig eingestellt wird.

- Bei zu schwacher Einstellung können Kalkspuren entstehen.
- Bei zu starker Einstellung werden die Gläser trüb.

Denken Sie nach einem Umzug daran, den Wasserenthärter neu einzustellen.

• **Herkömmliche Tabs**

Legen Sie herkömmliche Tabs in das äußere Fach (Abb.04) oder ziehen Sie die Spülmittelkammer heraus und legen den Tab hinein. (Abb. 05)

• **Füllen Sie Pulver und flüssige Mittel in die Spülmittelkammer ein (Abb. 03).**

Befüllen Sie mindestens bis zur Minimum-Markierung bei mäßig schmutzigem Geschirr und bis zur Maximum-Markierung bei schmutzigem Geschirr. Wenn Sie das Vorspülprogramm bei sehr schmutzigem Geschirr in Gebrauch nehmen möchten, empfehlen wir Ihnen, 5 g Spülmittel zusätzlich (ein Teelöffel) in die Kammer der Spülmaschine zu füllen (s. dazu Programmtabelle).



Wichtig:

Bewahren Sie die Produkte feuchtigkeitsgeschützt außer Reichweite von Kindern auf. Verwenden Sie ausschließlich speziell für Spülmaschinen ausgelegte Spülmittel.

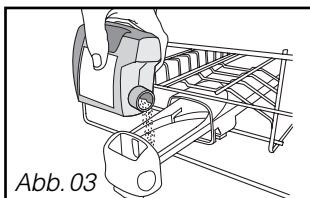


Abb. 03

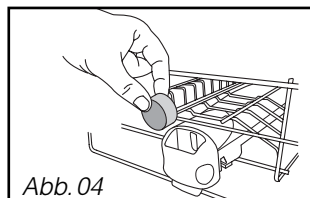


Abb. 04

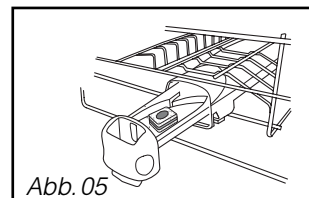


Abb. 05




• **MULTIFUNKTIONSPRODUKTE (Wasserhärte < 25°F)**

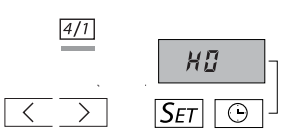





















• **Bei Wasserhärte < 14 °dH stellt sich Ihr Gerät automatisch auf den Gebrauch von Multifunktionsprodukten ein.**

• **Einstellung des Enthärters:**

- Zur Einstellung gelangt man durch langen Druck auf „SET“, bis ein langer Signalton ertönt.
- Auf der Anzeige zeigt SET an, dass die Funktion Einstellen aktiviert ist.
- **Bei Nutzung von Multifunktionstabs muss diese Einstellung H0 oder H1 oder H2 je nach Wasserhärte angepasst werden.** Dazu nacheinander auf eine der Wahlstasten < > drücken.

• **Einstellung der Funktion “4/1” (optional)**

- Während eine Einstellung zwischen H0 und H2 angezeigt wird, können Sie über die Wahlstasten < > zusätzliche Einstellungen vornehmen: die Kontrollleuchte "4/1" ist ausgeschaltet, blinkt oder leuchtet stetig.
-  (Leuchte ausgeschaltet) Deaktivierung der Funktion “4/1”
-  : (Leuchte blinkt) Aktivierung der Funktion “4/1” mit Einstellung “OptiGloss”.
“OptiGloss” verleiht dem Geschirr höheren Glanz.
-  : (Leuchte leuchtet stetig) Aktivierung der Funktion “4/1” mit Einstellung “OptiDry”.
“OptiDry” erhöht den Trockengrad bei niedriger Leistung.
- Der neue Einstellwert wird nach ca. 10 Sekunden automatisch – ohne Druck auf „SET“ – gespeichert.
- Die Leuchte “4/1” leuchtet „stetig“, wenn die Option angewählt wurde.

	Teststreifen			
	Härte	0-10°F	10-18°F	18-25°F
Multifunktions-Produkte Funktion deaktiviert	 	 	 	
Multifunktions-Produkte “OptiGloss”	 	 	 	
Multifunktions-Produkte “OptiDry”	 	 	 	



Wichtig:

Bei der Einstellung auf Multifunktions-Produkte werden die Alarmleuchten für Klarspüler und Salz nur bei H0 und “4 in 1” deaktiviert.

• **Multifunktionstabs**

Zum leichteren Einlegen der Tabs ist die Kammer auf der vorderen Seite des oberen Korbs angebracht.

Sie ist für sämtliche empfohlenen Spülmittel geeignet.

• **Legen Sie den Tab** in das äußere Fach ein (Abb. 04 auf S. 10) **oder – für optimales Ergebnis – ziehen Sie die Spülmittelkammer heraus und legen den Tab hinein.** (Abb. 05 auf S. 10).

- Schließen Sie die Kammer.


• **Einfüllen von Regeneriersalz**
(Abb. 06)



Wichtig:

Verwenden Sie ausschließlich Regenerierungssalz speziell für Geschirrspüler. Verwenden Sie auf keinen Fall Tafelsalz oder Speisesalz, da dies den Wasserenthärter Ihres Geschirrspülers beschädigen könnte.

- A** Den Verschluss des Salz-faches abdrehen.
- B** Das Fach mit speziellem **Regenerierungssalz** für Geschirrspüler füllen. Verwenden Sie dazu den mit dem Geschirrspüler gelieferten Trichter.
- C** Beim ersten Befüllen abschließend das Fach bis zum Rand mit Wasser auffüllen.

• **Leuchtanzeige des Füllstands des Regenerierungssalzes:** 

Die Leuchtanzeige schaltet sich ein, wenn Regenerierungssalz nachgefüllt werden muss. Nach dem Befüllen bleibt die Leuchtanzeige eventuell eingeschaltet, bis das Regenerierungssalz ausreichend aufgelöst ist, im Allgemeinen nach einem Waschzyklus oder wenn die Füllmenge nicht ausreicht.

Die Anzeige kann wie im Abschnitt „Multifunktionsprodukte“ - Einstelltabelle - beschrieben deaktiviert werden.



Wichtig:

Falls beim Füllen Regeneriersalz überläuft, sollten Sie die Salzkristalle entfernen oder ein Vorspül-Programm durchführen, um zu vermeiden, dass die Wanne oxidiert.

Schrauben Sie den Verschluss des Salz-fachs sorgfältig zu.

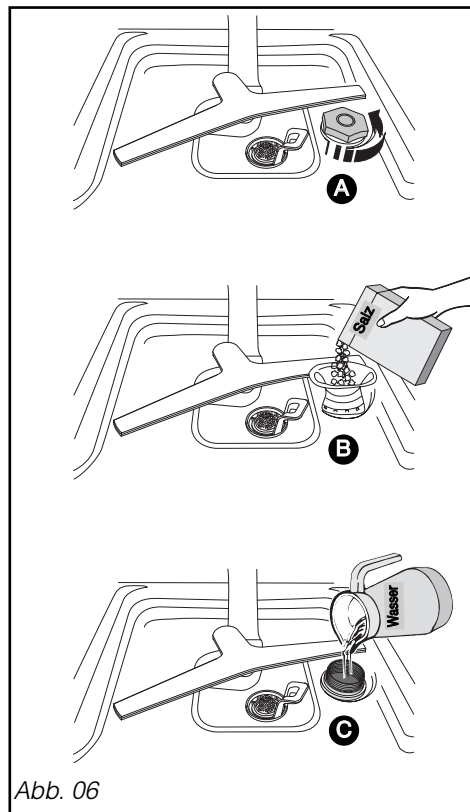


Abb. 06

• **Klarspüler (Abb. 07)**



Wichtig:

Für hohen Trocknungsgrad und Glanz verwenden Sie einen Klarspüler speziell für Spülmaschinen.

A B Vor der Inbetriebnahme befüllen Sie den Klarspülerbehälter bis zur oberen Position des Einstellhebels.

Bei Bedarf können Sie die Einstellung korrigieren : Der Vorgabewert ist 2. Wenn das Geschirr nach mehreren Gängen nicht trocken genug ist, erhöhen Sie den Einstellwert mit dem Hebel (Abb. 07):

C :Ziffer 3 zum Erhöhen
- Den Klarspülerbehälter wieder gut verschließen.

• **Anzeige des Klarspülerstandes:** *

Die Leuchtanzeige zeigt an, wenn Klarspüler nachgefüllt werden muss.

Kann gemäß der Tabelle im Abschnitt "Multifunktions-Spülmittel" deaktiviert werden.



Wichtig:

Wenn das Produkt beim Einfüllen überläuft, nehmen Sie den Überschuss mit einem Schwamm auf, um Schaumbildung vorzubeugen.

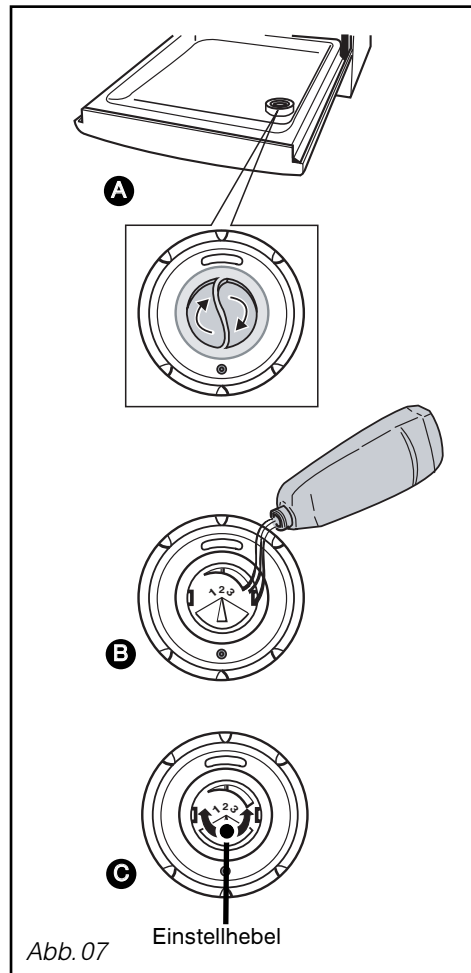


Abb. 07



Sehr wichtig :

Für den Geschirrspüler nicht geeignetes Geschirr:

- Schneidbretter aus Holz,
- Utensilien aus Edelstahl oder Kunststoff, die Hitze nicht standhalten,
- Gegenstände aus Zinn oder Kupfer,
- Geschirr und Besteck mit Klebstoff,
- Besteck mit Elementen (Griffen) aus Holz, Horn oder Perlmutter,
- antikes oder handbemaltes Porzellan.

Beim Kauf von Geschirr, Gläsern, Besteck sollten Sie nachfragen, ob die Ware für Geschirrspüler geeignet ist.

• UNTERKORB

Räumen Sie das Geschirr so ein, dass das Wasser frei zirkulieren und alle Utensilien befeuchten kann.

Stellen Sie Teller und Pfannen mit großem Durchmesser auf die Seiten.

Halten Sie ausreichend Abstand zwischen flachen und Suppentellern (Abb. 08).

Die umlegbaren Halter erleichtern das Einräumen großer Behälter. (Abb. 09) (modellabhängig)



Tipp :

Wenn Sie den Unterkorb in den Geschirrspüler schieben, sollten Sie prüfen, dass kein Gegenstand gegen den Blockierschutz des oberen Korbs stößt, damit der obere Sprüharm nicht blockiert wird.

Ausräumen des Geschirrs

Entleeren Sie zuerst den Unterkorb, um zu vermeiden, dass Tropfen darauf fallen.

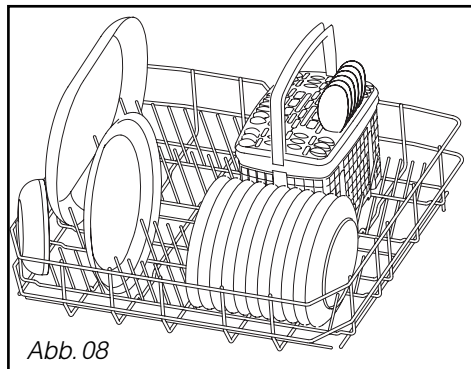


Abb. 08

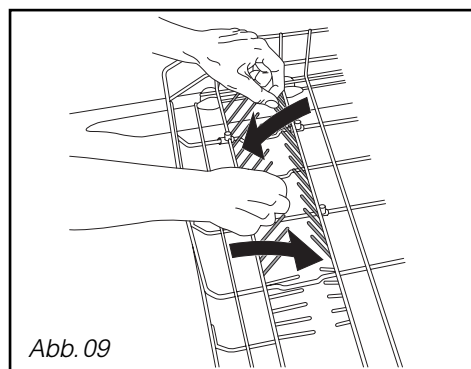


Abb. 09

• **OBERKORB**

Dieser Korb ist vor allem für folgendes Geschirr bestimmt: Gläser, Tassen, Schalen, kleine Salatschüsseln, Näpfe, Untertassen usw.

Räumen Sie Ihren Geschirrspüler mit Methode ein, um an Platz zu sparen (Reihe Gläser, Tassen, Näpfe, usw.).

Sie können Tassen, Schöpflöffel usw. auch auf die ausklappbaren Träger legen (Abb. 10).

Tipp: Räumen Sie Gläser, Tassen, Näpfe so ein, dass Wölbungen oder Vertiefungen leicht schräg nach unten zeigen.

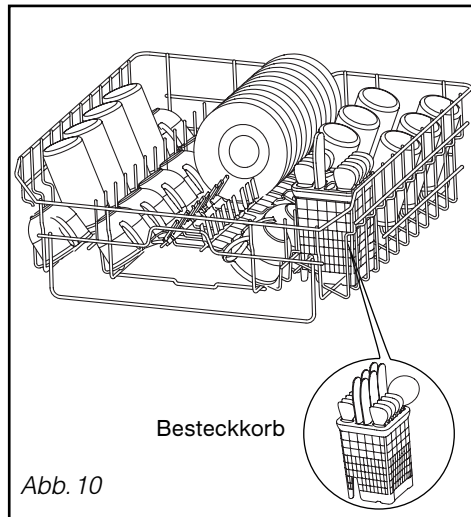


Abb. 10

• **Höheneinstellung des Oberkorbs**

(modellabhängig)

Das Einräumen großer Teller in den Unterkorb kann es erforderlich machen, den Oberkorb auf höher zu stellen. Diese Einstellung kann auch bei vollem Korb vorgenommen werden. (Abb. 11)

① **Oberkorb HOCHSTELLEN:**

Den Korb zu beiden Seiten bis zum Einrasten vorsichtig anheben.

② **Oberkorb TIEFSTELLEN:**

Den Korb zu beiden Seiten ganz anheben, so dass er entriegelt wird, und ihn vorsichtig bis zur Tiefstellung senken.

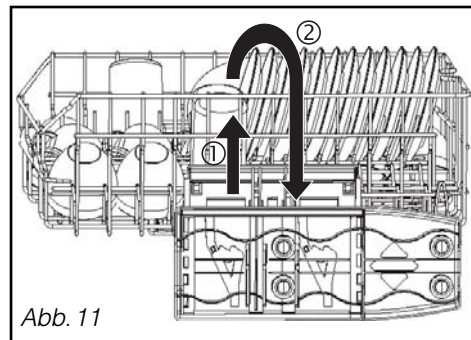


Abb. 11

Wichtig: Sicherstellen, dass die Einstellung der zwei Gleitschienen auf der gleichen Höhe liegt, damit der Korb horizontal steht.

• **BESTECKKORB**

Der Besteckkorb lässt sich beliebig verschieben. Dadurch wird Ihnen das Einräumen erleichtert.

Der Besteckkorb kann an einer beliebigen Stelle des Unterkorbs angeordnet werden. So können Sie unterschiedliche Beladungen je nach Platzbedarf der Geschirrtteile vornehmen (Abb. 12).

Wenn Ihr Besteck oder Ihre Teller zu groß sind, können Sie den Oberkorb hochstellen (modellabhängig).

Abnehmbare Haltegitter erleichtern Ihnen das Ordnen von Besteck (Abb. 13).

Für ein optimales Wasch- und Trockenergebnis sollten Sie alle oder einen Teil dieser Haltegitter verwenden.

Die Griffe des Bestecks nach unten richten.



Wichtig :

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, spitze Messer mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb zu stellen (Verletzungsgefahr).

Messer mit langen Klingen und andere scharfe Küchenutensilien müssen flach in den oberen Korb gelegt werden.

Besteck mit Horngriffen sollte nicht im Geschirrspüler gewaschen werden. Silberware von anderen Metallen mit den Haltegittern trennen.

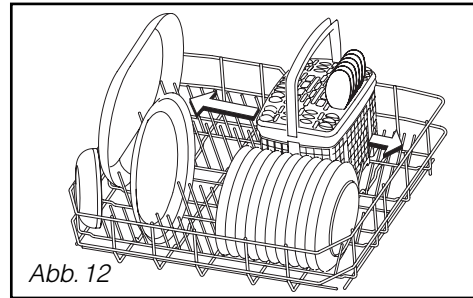


Abb. 12

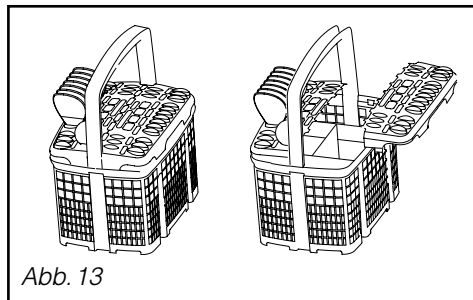


Abb. 13

- **Schlecht geschlossene Tür**

Eine Kontrollleuchte "Ein" blinkt wenn die Tür nicht oder schlecht geschlossen ist.

- **Überlaufsicherheit**

Dieses System aktiviert automatisch die Entleerungspumpe, wenn der Wasserstand in der Wanne eine anormale Höhe erreicht.

- **Lecksicherheit**

Dieses System unterbricht die Wasserzufuhr, wenn ein Leck unter dem Gerät festgestellt wird.




- **Die vollkommene Sicherung**

Dieser Zuleitungsschlauch ist mit einem Mechanismus ausgestattet, der bei Lecks den Wasserzulauf direkt am Hahn unterbricht.

- **Anzeige bei Betriebsstörungen**

Am Display erscheint der Code der Betriebsstörung: Beachten Sie bitte die Tabelle auf Seite 23.

• PROGRAMMTABELLE


Geschirrtyp: - Porzellan, Töpfe, Besteck, Gläser usw.	Robust	Gemischt	Gemischt
Menge, Typ und Zustand der Nahrungsmittelreste	Sehr schmutzig. Sehr schmutzige große Teller und Töpfe, gekochter Schmutz, Fett, Frittierreste, Gratiniertes, Soße usw.	Normal schmutzig. Das heißt eine normale Menge haftender und fetter Reste.	Normal schmutzig, das heißt eine normale Menge haftender und fetter Reste. Längeres Programm, weil energiesparender.
Programme	 70°	 65°	 55°
Programmablauf	Vorwäsche heiß	Vorwäsche	Vorwäsche
	Waschen 70 °C	Waschen 65 °C	Waschen 55 °C
	Spülen	Spülen	Spülen
	Heißes Spülen	Heißes Spülen	Heißes Spülen
zur Information	Trocknen durch Kondensator	Trocknen durch Kondensator	Trocknen durch Kondensator
Dauer (min)	120' - 140'	90' - 120'	130' - 150'
Wasser (l)	17 - 19	17 - 19	17 - 19
Energieverbrauch (kWh)	1,7 - 1,8	1,5 - 1,6	1,3 - 1,4

Diese Werte beziehen sich:

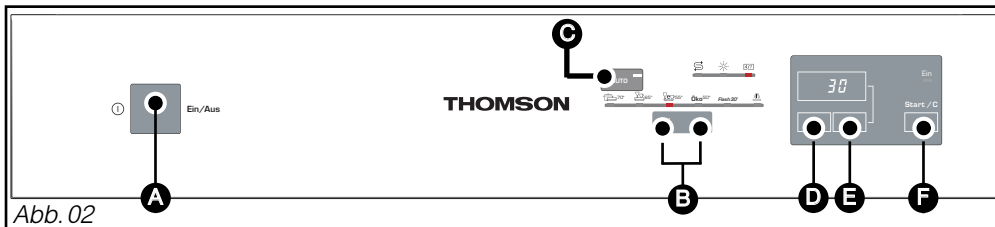
- auf normale Nutzungsbedingungen mit getrennten Produkten (Spülmittel, Salz, Klarspüler).

- nur auf die Nutzung von Multifunktionsprodukten.

Sie können je nach Belastung, Wassertemperatur, Enthärtereinstellung, Klarspüler und Versorgungsspannung variieren.

Gemischt	Gemischt	Gemischt	Gemischt
Normal schmutzig. Waschen mit niedriger Temperatur, wirtschaftlich und besonders für kompakte, enzymhaltige Waschmittel.	Sehr kurze Wäsche in 30 Minuten speziell für wenig Geschirr bei täglichem Spülen mit geringer Menge nicht trockener, nicht fetter Reste.	Sehr kurzer Zyklus ohne Waschmittel zum Spülen und Befeuchten des Geschirrs bis zum geplanten Waschen tags darauf oder noch später.	Automatisches Erkennen des Verschmutzungsgrads Optimiert die Ergebnisse und privilegiert Energieeinsparungen.
Öko^{50°}	Flash 30'	Vorspülen 	AUTO
		Vorwäsche kalt	Vorwäsche
Waschen 50 °C	Waschen 45 °C		Waschen 55/65°C
Spülen	Spülen		Spülen
Heißes Spülen	Heißes Spülen		Heißes Spülen
Trocknen durch Kondensator	Kurzes Trocknen unbelüftet		Trocknen durch Kondensator
160' - 170' 15 - 17 1,05 - 1,35	30' 11 0,8	15' 4,5 0,02	100 - 130' 17 - 21 1,4 - 1,6

55°



Tipp :

Halten Sie sich an die Programmtabelle auf den vorhergehenden Seiten, um das für Geschirrtyp, Menge und Zustand der Nahrungsmittelreste geeignete Programm zu bestimmen.

• Sofortiger Programmstart

Wenn Sie das Gerät mit der Taste "Ein/Aus" **A** eingeschaltet haben, wählen Sie das gewünschte Programm mit einem Druck auf die eine oder andere Taste **< >** oder wählen das automatische Programm mit der Taste AUTO.

– Nachdem das Programm angewählt wurde, brennt die entsprechende Kontrollleuchte.

Drücken Sie die Taste "Start/C" **C**, die Leuchte "Ein" schaltet sich ein. Schließen Sie die Tür, das Programm wird gestartet.

Programmdauer

2:20

Restzeit

1:15

Programmende

End

Ein kurzes akustisches Signal (Piepton) bestätigt die Auswahl der Taste mit Ausnahme der Taste "Ein/Aus".

• Verzögerter Programmstart

Verzögern Sie den Programmstart um 1 bis 12 Stunden, indem Sie die Taste "Verzögerter Programmstart" **D** je nach Wahl kurz hintereinander drücken oder gedrückt halten.

Durch Drücken die Taste "Start/C" bestätigen.

Am Display wird die Zeit stundenweise bis zum Programmstart abgezählt.

Wartezeit Verzögerter Programmstart

10H



• Programmstorno

Halten Sie die Taste "Start/C" **C** einige Sekunden lang gedrückt.

• Ausschalten der Spülmaschine:

Wenn das Programm beendet ist, drücken Sie die Taste "Ein/Aus" **A**.

• **REINIGEN DER SIEBE**

Das Filtersystem besteht aus mehreren Elementen :

- Ⓐ - Siebeinsatz
- Ⓑ - Feinsieb
- Ⓒ - Microsieb

Die Filter befinden sich in der Mitte der Bodenwanne und müssen regelmäßig gereinigt werden, damit das Waschergebnis jederzeit **optimal** ist.

• **Reinigen :**

① Vor dem Herausnehmen der Siebe mit einem Schwamm Speisereste entfernen, die sich auf dem großen Feinsieb Ⓑ angesammelt haben. So wird vermieden, dass sich die Sprüharme verstopfen. Den Sprüharm wie in der Zeichnung gezeigt ausrichten (Abb. 14).

② Den Siebeinsatz Ⓐ um eine Vierteldrehung aufdrehen und abnehmen.

③ Das Feinsieb Ⓑ herausnehmen.

④ Das Microsieb Ⓒ herausnehmen.

⑤ Die Filter Ⓐ, Ⓑ und Ⓒ sorgfältig unter fließendem Wasser reinigen (Abb. 15).

Rückmontage :

In umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus der Siebe Ⓒ, Ⓑ und Ⓐ wieder einbauen.



Wichtig :

Vergessen Sie nicht, den Siebeinsatz Ⓐ durch eine Vierteldrehung zu verriegeln.

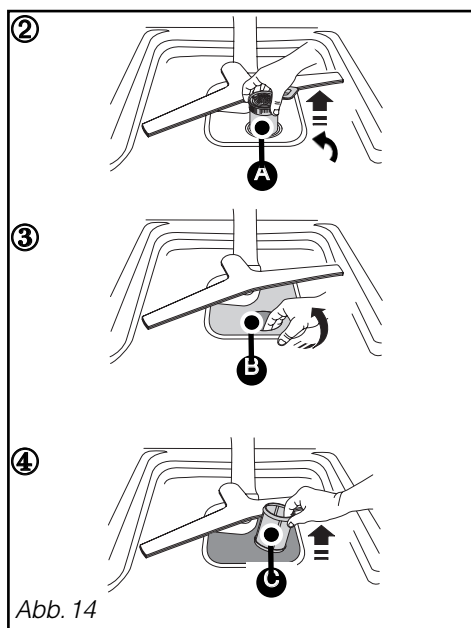
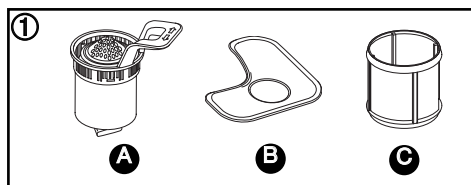


Abb. 14

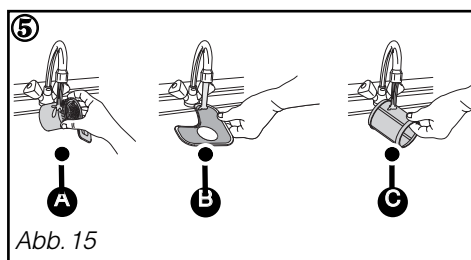


Abb. 15

- **Regelmäßige Reinigung**

Alle 3 bis 4 Monate einen Spülzyklus ohne Geschirr durchführen, um eventuelle Ablagerungen zu eliminieren, dabei ein handelsübliches Produkt speziell zum Reinigen von Geschirrspülern verwenden.

**Wichtig :**

Dieses Reinigungsprodukt für Kinder unerreichbar aufbewahren!

- **Längere Betriebspause**

Reinigen Sie den Geschirrspüler gründlich, ziehen Sie den Netzstecker heraus und schließen Sie den Wasserzulaufhahn.

Sorgen Sie dafür, dass in dem Raum, in dem der Geschirrspüler steht, kein Frost auftritt.

**Tipp :**

Verwenden Sie keine scheuernden Pulver, Metallschwämme, Produkte auf Alkoholbasis, Verdüner. Verwenden Sie einen Lappen oder einen Schwamm.

Um zu verhindern, dass während eines Umzugs Restwasser ausfließt, sollten Sie vor der Demontage des Geräts ein Vorspül-Programm durchführen.

• **FEHLERCODES**

d01: Störung am Wasserhahn	d07: Aus- / Überlaufschutz
d02: Entleerungsstörung	d08: Wasserzirkulation
d03: Heizungsstörung	d11: Drucksensorstörung
d04: Temperaturstörung	d12: Störung des Wasserzulaufes
d05: Motorfehler	d13: Fehler beim Aufheizen
d06: Motorfehler	d 14 : Einbaufehler (falscher Abwasseranschluss oder unzureichender Wasserzufluss).



Empfehlung: Wenn einer der oben aufgeführten Fehler aufgetreten ist und Sie den Kundendienst anrufen, denken Sie daran, die angezeigte Fehlermeldung zu nennen (d01, d02.....), um die Lösung des Problems zu erleichtern.

• **BEI DER INBETRIEBNAHME**

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Die Tür fällt beim Öffnen schwer herunter (Einbaumodell)	- Die Türfedern sind nicht fest genug gespannt, um das Gewicht der Türtafel auszugleichen.	- 2 Spannschrauben anziehen, die oberhalb der vorderen Stellfüße zugänglich sind.
Die offene Tür bleibt nicht in horizontaler Position oder klappt zu schnell wieder nach oben (Einbaumodell)	- Die Türfedern sind zu stark gespannt. - Keine Holzverblendung vorhanden	- 2 Spannschrauben lockern, die oberhalb der vorderen Stellfüße zugänglich sind. - Gerät mit einer Holzplatte versehen (evtl. als vorläufige Lösung eine Spanplatte) und die Federn entsprechend einstellen.
Die Tür bleibt beim Schließen "hängen"	- Gerät steht schief. - Türverblendung schlecht zentriert.	- Stellfüße einstellen. - Neu zentrieren: Einstellen der hinteren Stellfüße.
Der Oberkorb hält nicht in Hochstellung.	- Falsche Handhabung (der Korb wird zu schnell nach oben gehoben).	- Langsamer vorgehen (siehe Bedienungsanleitung), zuerst eine Seite, dann die andere.
Kleines Leck um oder unter dem Gerät (das Gerät umstellen, um das Leck leichter zu orten).	- Leck am Wasserhahn. - Leck am Gerät. (Fehlercode d07).	- Sicherstellen, dass die Dichtung vorhanden ist, die Mutter festziehen. - Wasserhahn schließen und Kundendienst benachrichtigen.
Kleines Leck an der Tür.	- Der Geschirrspüler steht schief, nicht ausgerichtet. - Türverblendung schlecht zentriert.	- Stellfüße justieren. - Hintere Stellfüße justieren.

• **LEUCHTANZEIGEN:**

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Die Salz-Kontrollleuchte schaltet sich nicht aus.	- Kein oder nicht ausreichend Regenerierungssalz	- Salzbehälter komplett füllen und das Zyklusende abwarten. Bei weichem Wasser wird kein Regenerierungssalz benötigt, die Kontrollleuchte bleibt ständig eingeschaltet.
Die Leuchtanzeigen schalten sich alle nacheinander ein Eine Kontrollleuchte blinkt, das Programm wird nicht gestartet	- Falsche Programmierung. - Falsche Stellung des Programmwahlschalters (zwischen 2 Rastpositionen).	- Einstellung durch 3 Sekunden Druck auf die Taste "Start" löschen und neu programmieren. - Den Wahlschalter auf das gewünschte Programm stellen.

• **BETRIEBSSTÖRUNGEN**

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Der Zyklus scheint lange zu dauern.	- Die Energiesparprogramme dauern länger, weil sie die niedrigeren Wasch- und Trockentemperaturen durch eine längere Umwälz- und Trockenzeit ausgleichen.	- Verwenden Sie diese Programme vorzugsweise nachts, wenn Dauer und Endzeit unwichtig sind.
Der Geschirrspüler löst die Sicherung aus.	- Unzureichende Stromstärke für die Versorgung aller gleichzeitig laufenden Elektrogeräte. - Funktionsstörung des Gerätes.	- Die Stromstärke an der Steckdose (mindestens 10 A) und die Leistung des Stromzählers prüfen. - Kundendienst benachrichtigen.
Gerät startet nicht	- Keine Spannung an der Stromsteckdose. - Der Wasserhahn ist geschlossen (vgl. Fehlercode d01). - Der Zulaufschlauch ist geknickt. - Einstellfehler und / oder Blockieren des Programms - Zu langer Druck (mehr als 2 Sekunden) auf die Start-Taste. - Leckschutzsicherheit ist angesprungen (vgl. Fehlercode d07).	- Steckdose und Sicherungen prüfen. - Öffnen des Wasserhahns prüfen. - Richtigen Verlauf des Schlauchs prüfen. - Durch 3 Sekunden Druck auf Start löschen und neu programmieren. - Einmal auf die Taste Start drücken, um das Programm zu starten. - Kundendienst benachrichtigen.

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Das Gerät startet nicht mehr	- Öffnen der Tür während des Waschzyklus	- Warten, bis die Zeitverzögerung vor Zyklusneustart abgelaufen ist (interner Programmablauf).
Der Geschirrspüler pumpt nicht ab (vgl. Fehlercode d02).	- Verschluss am Siphon der Spüle nicht abgenommen. - Ablaufschlauch geknickt. - Filter verstopft. - Abwasserpumpe blockiert.	- Verschluss abnehmen. - Richtigen Verlauf des Schlauchs hinter dem Geschirrspüler prüfen. - Filter und Filterungszone reinigen. - Ein weiteres Einweichprogramm starten. Wenn der Fehler fort dauert, Kundendienst benachrichtigen.
Das Gerät ist blockiert (s. Fehlercode d14).	- Abflussanschluss entspricht nicht den Vorgaben: Abfluss liegt zu niedrig oder Rohr zu weit eingeschoben. - Siphondurchlauf: das Gerät entleert gleichzeitig mit dem Wasserzulauf.	- Einbaumaße des Abwasserrohrs einhalten.

• RÜCKSTÄNDE AUF DEM GESCHIRR

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Nahrungsmittelspuren, Wiederablagerungen, "Sandkörner" auf den Gläsern.	- Schlecht eingelegtes Geschirr (verdeckt von größeren Teilen, oder unter anderen Teilen liegend, aneinander liegendes oder ineinander verschachteltes Geschirr). - Oberer Sprüharm durch einen Teller oder einen Deckel blockiert. - Filter nicht richtig verriegelt, hebt sich beim Waschen an. - Microsieb verschmutzt. - Eine oder mehrere Düsen am Sprüharm verstopft.	- Geschirr besser einlegen, die für jedes Geschirr am besten geeigneten Zonen und Zubehörteile verwenden (siehe Gebrauchsanweisung). - Das freie Drehen des Sprüharmes prüfen. (Blockierschutz), Oberkorb bei Bedarf hochstellen. - Sitz und Verriegelung des Filters prüfen („ganz“ nach rechts drehen). - Alle Filter entnehmen und mit (lauwarmem) Wasser reinigen, darunter auch das Feinsieb (einmal monatlich). - Den Sprüharm durch Drehen des Hebels um eine Vierteldrehung entriegeln und unter fließendem Wasser (ohne Hilfsmittel, die die Schlitzte beschädigen könnten) reinigen. Den Sprüharm wieder einsetzen und verriegeln.
Fettspuren	- Zu kleine Reinigungsmitteldosis, schwaches Reinigungsmittel, Reinigungsmittel überaltert. - Ungeeignetes Programm (Temperatur zu niedrig, zu kurze Spüldauer).	- Dosis vergrößern, ein anderes Reinigungsmittel verwenden. - Ein Programm mit höherer Temperatur auswählen.

• **RÜCKSTÄNDE AUF DEM GESCHIRR**

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Weißliche Spuren (Art der Spuren identifizieren)	<ul style="list-style-type: none"> - Kalkschicht (kann mit Essig entfernt werden). - Regenierungssalzspuren (Salzgeschmack auf dem Geschirr). 	<ul style="list-style-type: none"> - Füllstand des Regenierungssalzes im Behälter prüfen (Leuchtanzeige Aus = OK). - Härte des Leitungswassers und richtige Einstellung des Wasserenthärter prüfen. Bei Bedarf auf einen höheren Bereich einstellen. - Wasser zu hart für den Einsatz von "4 in 1"-Tabs ohne Hinzufügen von Regenierungssalz. - Verschluß des Stopfens des Regenierungssalzbehälter prüfen.
Weißer Spuren (Art der Spuren identifizieren)	<ul style="list-style-type: none"> - Gläser bleiben milchig, zu geringe Wasserhärte. 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Wasserhärte des Leitungswassers prüfen und den Wasserenthärter entsprechend einstellen. Bestimmte Tab-Waschmittel sind an Gläsern und Dekor aggressiver (andere Marke verwenden, bei Bedarf ein Schutzmittel).
Farbspuren (Tee, Wein, Kaffee)	<ul style="list-style-type: none"> - Das Geschirr wurde unsachgemäß eingeordnet. - Nicht genug oder zu schwaches Reinigungsmittel. - Programm mit zu niedriger Temperatur - Verwendung eines Mehrzweckreinigers 	<ul style="list-style-type: none"> - Wölbungen / Vertiefungen der Behälter schräg einlegen. - Dosis vergrößern, ein anderes Reinigungsmittel versuchen. - Ein besser geeignetes Programm mit einer höheren Temperatur auswählen. - Benutzen Sie die Option "4 in 1" (modellabhängig).
Trockene Fließ- oder Tropfenspur auf Gläsern	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht genug Klarspüler oder unzureichende Dosierung. - Überalterter oder nicht wirksamer Klarspüler. - Verwendung eines Mehrzweckreinigers 	<ul style="list-style-type: none"> - Leuchtanzeige prüfen und Behälter ganz füllen, den Dosierer bei Bedarf höher einstellen. - Neuen Klarspüler einfüllen (ein gutes Mittel löst sich leicht auf und schäumt in kaltem Wasser). - Benutzen Sie die Optionen "4 in 1" mit "OptiDry" (modellabhängig).
Trockenspur auf Glas, glänzt nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Verwendung eines Mehrzweckreinigers 	<ul style="list-style-type: none"> - Benutzen Sie die Optionen "4 in 1" mit "OptiGloss" (modellabhängig).

• FUNKTIONSSTÖRUNGEN

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Geschirrspüler pumpt ständig Wasser ein. Nach dem Zyklus viele Speisereste auf dem Feinsieb.	- (vgl. Fehlercode d12). Ablaufschlauch liegt zu tief - Siebe und Filterzone sind durch übermäßige Verschmutzung verstopft.	- Ablaufschlauchhalter auf die richtige Höhe bringen. - Siebe entnehmen und reinigen, Filterzone reinigen, grobe Speisereste vor dem Einräumen in den Geschirrspüler entfernen.
Rostspuren auf Edelstahl.	- Qualität des Edelstahls (insbesondere Messer) nicht für Geschirrspüler geeignet.	- "Spezialbesteck" für Geschirrspüler verwenden. - Verschluss des Regenerierungssalzfangs prüfen.

• GESCHIRR WIRD NICHT TROCKEN

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Viele Tropfen auf den Gläsern	- Nicht genug Klarspüler oder unzureichende Dosierung. - Klarspüler wird nicht verteilt. - Position des Geschirrs.	- Die Leuchtanzeige prüfen und das Fach ganz füllen. - Wenn der Behälter nach 60 Spülzyklen nicht leer ist, Kundendienst benachrichtigen. - Geschirr so einräumen, dass Stauwasser weitgehend vermieden wird, die Tür, wenn möglich, einige Minuten offen lassen.
Tropfen auf Plastikgeschirr, Teflonbeschichtung usw.	- Diese isolierenden Materialien haben eine niedrige Wärmespeichermasse.	- Sie sollten wenn möglich im Oberkorb untergebracht werden.
Bei Kurzprogramm schlechtere Trocknen	- Bei den Kurzprogrammen sind die Trockentemperatur und -dauer verringert, um die Zykluszeit maximal zu verringern.	- Kurzprogramme sachgemäß auswählen oder die Tür einige Augenblicke offen lassen.
Kondensat auf Innentür oder Bodenwanne.	- Kondensat kann sich auf den Wänden insbesondere nach dem Abkühlen niederschlagen (Schalldämmung verstärkt diese Erscheinung).	

• **REPARATUREN**

Reparaturen an Ihrem Geschirrspüler dürfen nur einem vom Hersteller zugelassenen Fachmann anvertraut werden. Bei Ihrem Anruf beim Kundendienst geben Sie bitte die komplette Referenz Ihres Geschirrspülers an (Modell, Typ, Seriennummer). Diese Daten stehen auf dem Typenschild (siehe Abb. 16).

ORIGINALTEILE

Bei einer Reparatur sollten Sie den ausschließlichen Gebrauch von ORIGINAL-Ersatzteilen verlangen.

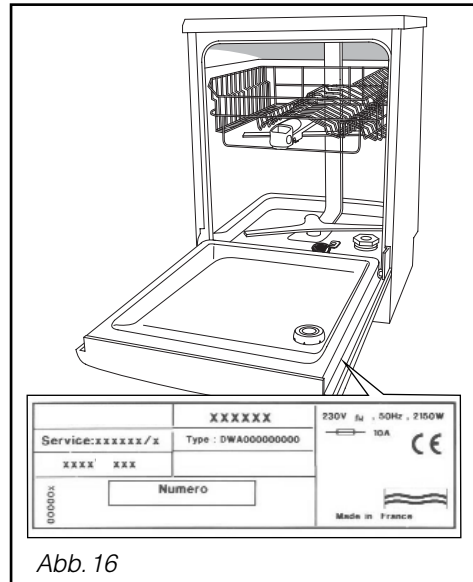


Abb. 16

• **Kenndaten:**


– Kapazität -----	12 Maßgedecke
– Einräumen -----	Abb. A-B-C auf nächster Seite
– Ladung gemäß Angaben der nächsten Seite, ohne seitliche Gitter, ohne Stielglasdraht.	
– Einstellung des oberen Spülkorbs -----	untere Position
– Einstellung des Klarspülerfachs -----	3
– Einstellen des Enthärters -----	H2

Für weitergehende Informationen über Vergleichstests zum Verschmutzungsgrad, Geschirr- und Bestecktyp usw. kontaktieren Sie den Gerätehersteller bitte, bevor Sie die Tests durchführen.

• **Tests gemäß EN 50242:**

– Empfohlenes Programm -----	“Öko 50°”
– Dosieren des Waschmittels -----	30 g Spülmittel B

• **Tests gemäß IEC 436/DIN 44990:**

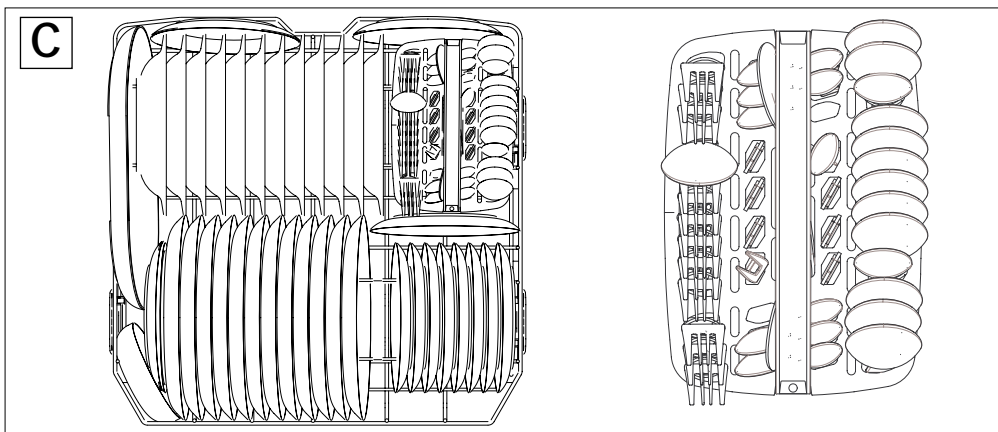
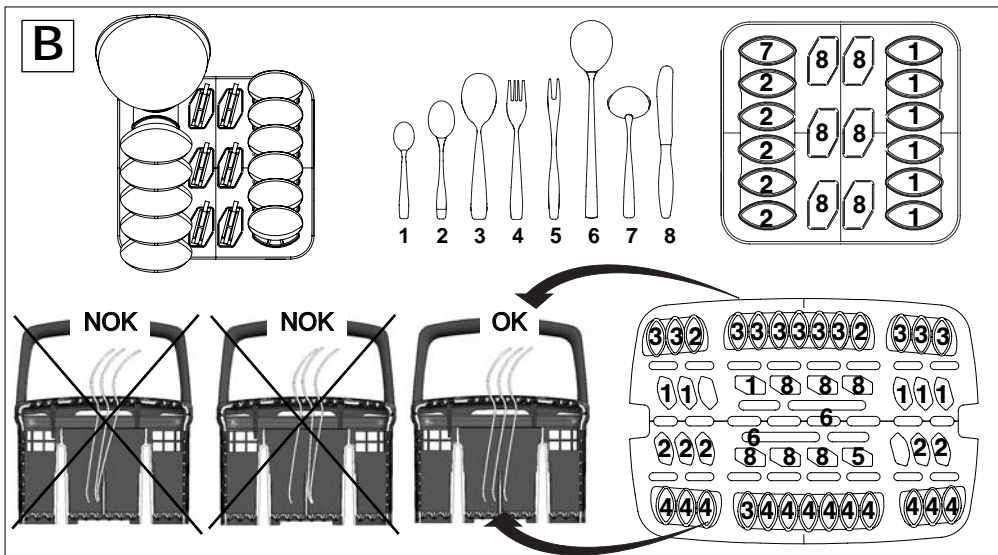
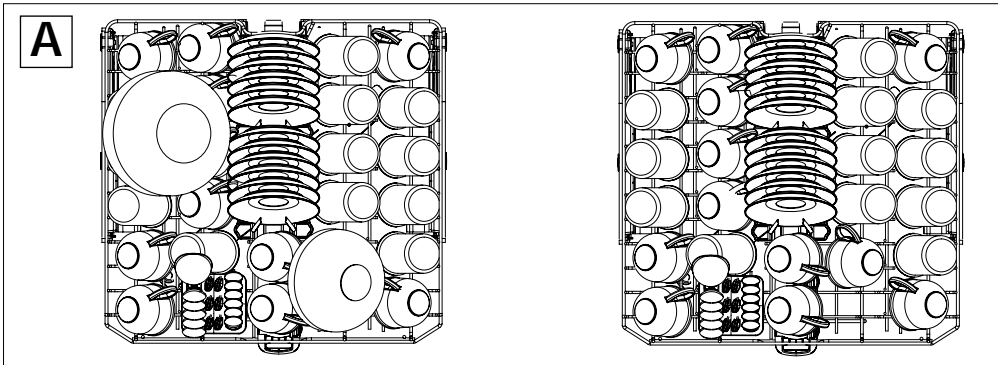
– Empfohlenes Programm -----	 55°
– Dosieren des Waschmittels -----	5 + 25 g

Hinweis: Tests mit Mehrzweck-Reinigungstabs:

- Kontrollieren Sie, dass der Enthärter entsprechend Wasserhärte richtig eingestellt ist H0, H1, H2
- Ziehen Sie das Schubfach der Spülmittelkammer auf und legen den Tab ein.

• **Geräuschmessung gemäß EN60704-2-3:**

- Richten Sie den Sockel des Einbauelements und die Türwand in einer Linie aus.



GST628,-/GSIT628,-

FAGORBRANDT SAS- Locataire Gérant- société par actions simplifiée au capital de 20.000.000 Euros - RCS Nanterre 440 303 196

B6129-A-11/07-2/2